

**BRESTEL** Rudolf, Dr.phil.

geb. 16.5.1816, Wien

gest. 3.3.1881, Wien

Sekretär der Kreditanstalt, Wien

Studierte an der Universität Wien, Dr. phil.

1836 – 1840 Assistent an der Wiener Sternwarte, Professor der Physik in Olmütz, 1844 supplierender Professor der Mathematik in Wien. Nach der Niederschlagung der Revolution als Professor enthoben, brachte er sich mit publizistischen Arbeiten fort. 1856 Sekretär der neu gegründeten Kreditanstalt für Handel und Gewerbe.

1848 in den Reichstag gewählt, spielte eine hervorragende Rolle in Wien und Kremsier. 31.12.1867 – 12.4.1870 Finanzminister. Durch Herabsetzung der Zinsen der Staatsschuld, ihre Konversion zur Rentenschuld, Steuererhöhungen und große Sparsamkeit in der Verwaltung konnte er das Defizit vermindern. Der Verkauf von Staatsgütern, besonders die geplante Veräußerung des Wienerwaldes, führte zu schweren Angriffen (s. Schöffel).

L.: Wurzbach; ÖBL; Knauer P; Böck S. 31f.

LT: 6.4.1861 – 2.1.1867	lib
18.2.1867 – 22.5.1870	lib
Abg. d. Landgemeinden (Hietzing usw.)	
20.8.1870 – 12.8.1871	lib
14.9.1871 – 14.9.1877	lib
Abg. d. Städte (Wien I.)	
LA: 20.4.1861 – 31.12.1867	
Reichstag 1848 – 1849	
RR 1864 – 1881	
Finanzminister 31.12.1867 – 12.4.1870	